

München, 13.05.2014

Fünfter Konzertsaal in München: Wieso hält Minister Spaenle Fakten zurück?

Kulturpolitische Sprecherin Zacharias fordert völlige Transparenz bei umstrittener Planung

Die kulturpolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, fordert Kultusminister Spaenle auf, endlich alle Fakten zur umstrittenen Planung des fünften Konzertsaals in München offenzulegen. "Wie jetzt aus Insiderkreisen bekannt wurde, existiert eine neue Bedarfsstudie zum fünften Konzertsaal. Auf meine Anfrage hin hat aber das Kultusministerium bestritten, dass es neue Argumente gibt - und konnte auch nicht ihre Entscheidung begründen, warum weiterhin an der Planung festgehalten wird", betont Zacharias.

Die SPD-Kulturexpertin kritisiert darüber hinaus scharf, dass Spaenle keine Angaben darüber geben könne, inwieweit - wie angekündigt - der neue Konzertsaal auch für andere Veranstaltungen genutzt werden könne. "Der Minister tut so, als würde er weiterhin ins Blaue raten, was man mit dem Konzertsaal alles machen kann - ohne zu wissen, wo Bedarf besteht!", so Zacharias. "Hier geht es aber um viel Geld des Steuerzahlers. Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf, zu erfahren, mit welchen Argumenten und Fakten der Herr Minister seine Entscheidungen unterfüttert!"